



Beiträge zur Blankwaffen- & Heereskunde

www.seitengewehr.de

© Rolf Selzer 2008



Ein preussisches Seitengewehr U/M.

Das hier vorgestellte preussische Seitengewehr U/M ist vor allem wegen seines Truppenstempels von Interesse. Wobei hingegen die Waffe an sich eher als unspektakulär zu bezeichnen ist. Die Klinge dürfte, ebenso wie die Scheide, ursprünglich von einem aptierten Infanterie-Seitengewehr o/St stammen, während der Griff 1864 neu gefertigt und abgenommen wurde. Auf der Klinge und am rostnarbigen Klinsenrücken sind keine Stempel mehr erkennbar. Daher wurde auch auf eine Detailaufnahme verzichtet.







Ungewöhnlich ist besonders der alte preussische Truppenstempel auf der Außenseite des Seitengewehres: "12.C.2.S.G.R.11.239.". Abweichend von den späteren Stempeln wird hier nämlich noch die landsmannschaftliche Zugehörigkeit mit gestempelt:

12. Compagnie, 2. Schlesisches Grenadier-Regiment Nr. 11, Waffe 239.

Auf der Mundblechrückseite befindet sich noch der alte (ungelöschte!) preussische Truppenstempel "JR 57 6 168" des damaligen 8. Westfälischen Infanterie-Regiments über einer zeitlich früheren Markierung "72".

